



Gersthofen, 21.08.2023


Statement zum Responsible Exit Prozess aus Myanmar

Aufgrund der anhaltend schwierigen und unübersichtlichen politischen Situation in Myanmar hat deuter bei seiner Risikobewertung für Menschen- und Arbeitnehmerrechte ein starkes Ungleichgewicht zwischen den Möglichkeiten zur Risikominderung und der Wahrscheinlichkeit des Eintretens identifiziert. Dies macht es für uns schwierig, weiterhin vollumfänglich und jederzeit unsere menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten sicher zu stellen. Eine Verbesserung der Situation ist in Myanmar derzeit nicht wahrscheinlich. Aus diesem Grund haben wir uns nach langem Prozess und sorgfältiger Abwägung aller Aspekte und Möglichkeiten dazu entschieden, eine geplante und verantwortungsvolle Beendigung unser Geschäftsbeziehung in Myanmar umzusetzen.

Im November 2022 begann deuter den Ausstiegsprozess in engem Austausch mit dem betroffenen Produktionspartner Bellmart. Im Februar 2023 wurde außerdem eine Kooperation mit Smart Myanmar im [MADE in Myanmar](#)-Project (eine Multi-Stakeholder-Allianz zur Förderung von arbeitsgerechter Beschäftigung in der Bekleidungsindustrie Myanmars, ein EU-finanziertes Projekt) umgesetzt, um weiterhin unsere Sorgfaltspflichten während des Ausstiegsprozesses sicherzustellen, da seitens unserer Partnerorganisation Fair Wear Foundation aktuell keine Vor-Ort-Besuche und Fabrikprüfungen mehr möglich sind. Diverse Mitarbeiter*Innen unseres Produktionspartners haben bereits an MADE-Schulungen zu Arbeitnehmer- und Menschenrechten teilgenommen und im November 2023 ist eine Vor-Ort-Überprüfung der Produktionsstätte geplant. Der Lieferant hat zugesichert auch weiterhin an Maßnahmen des MADE-Projektes teilzunehmen. Im Juni 2023 hat deuter eine finale Bestellung einer gesamten Jahresmenge in Myanmar platziert, was vorerst Arbeitsplätze und Gehälter der Mitarbeiter*Innen in der Produktionsstätte sowie der angegliederten Druckerei absichert und dem Lieferanten die Möglichkeit gibt, Kunden*Innen für die freiwerdenden Kapazitäten zu akquirieren bzw. seine Mitarbeiter*Innen frühzeitig zu informieren. Die letzte Lieferung von deuter Schlafsäcken ist für Januar 2024 geplant. Bis Januar wird das deuter-Team in engem Kontakt bleiben, um Schulungen und die Fabriküberprüfung von MADE in Myanmar weiterzuverfolgen und Bellmart auch dabei zu unterstützen, den Arbeiter*Innen den Rückzug von deuter mitzuteilen. deuter wird das Beschwerdemanagementsystem über die FWF-Hotline gemäß den FWF-Richtlinien aufrechterhalten.

Nach dem politischen Wandel in Myanmar, hin zu Demokratie und mehr Freiheit, entschied sich deuter 2015, seinen langjährigen Lieferanten für Schlafsäcke bei der Eröffnung einer Produktionsstätte in Myanmar zu unterstützen und eine gewisse Produktionsauslastung zu gewährleisten. Die Entscheidung wurde nach sorgfältiger Abwägung aller relevanten Risiken getroffen, mit dem Ziel, das Land und die Menschen bei diesem Aufbruch zu unterstützen. deuter arbeitet mit dem taiwanesischen Management des Lieferanten seit 2003 sehr erfolgreich zusammen, und es bestand über Jahre eine stabile und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung bereits viele Jahre vor der Eröffnung der Fabrik in Myanmar.

deuter Sport GmbH

DocuSigned by:

5E2DBDE77E2A486
Robert Schieferle
CEO